

Pressemitteilung

Leipzig, 26.08.2010

Stromerzeugung aus Biomasse – aktueller Zwischenbericht erschienen

Bericht dokumentiert erstmals die Entwicklung seit Inkrafttreten der Neufassung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG).

Das Deutsche BiomasseForschungsZentrum (DBFZ) verfolgt im Auftrag der Bundesregierung in Zusammenarbeit mit der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft (TLL) die Stromerzeugung aus Biomasse seit Inkrafttreten des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) im Jahr 2000. Das aktuelle Monitoring-Projekt hat nun einen Zwischenbericht vorgelegt, der eine Fülle von detaillierten Informationen zur Entwicklung der Stromerzeugung aus Biomasse enthält und damit die Entwicklung seit Inkrafttreten der Neufassung des EEG am 1. Januar 2009 erstmals dokumentiert.

Der Bericht entstand im Rahmen des Projektes „Monitoring zur Wirkung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) auf die Entwicklung der Stromerzeugung aus Biomasse“, welches für den Zeitraum 2008-2011 die Entwicklung der Veränderungen des Bioenergieanlagenparks für feste, gasförmige und flüssige Bioenergieträger dokumentieren soll. Ähnlich wie die Vorläuferprojekte ist die Zielstellung des aktuellen Vorhabens, spezifische Fragestellungen hinsichtlich der Wirkung des neuen Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) auf die Entwicklung der Stromerzeugung aus Biomasse fortführend zu analysieren und zu bewerten.

Alleingesellschafterin des DBFZ Deutsches BiomasseForschungsZentrum gemeinnützige GmbH ist die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV).

Aufsichtsrat:

Dr. Rainer Gießübel, BMELV, Vorsitzender
Reinhard Kaiser, BMU, stellvertr. Vorsitzender
Anita Domschke, SMUL
Johannes Wien, BMVBS
Karl Wollin, BMBF

Geschäftsführung:

Prof. Dr.-Ing. Martin Kaltschmitt (wiss.)
Daniel Mayer (admin.)

Sitz und Gerichtsstand: Leipzig
Amtsgericht Leipzig HRB 23991
Steuernummer: 232/124/01072
Ust.-IdNr. DE 259357620
Deutsche Kreditbank AG
Kto.-Nr.: 1001210689 · BLZ 120 300 00

In dem nun vorliegenden dritten Zwischenbericht werden insbesondere folgende Fragestellungen betrachtet:

- Wie hat sich die Struktur des Bioenergieanlagenbestandes im Laufe des Jahres 2009 entwickelt; sind Veränderungen gegenüber dem Stand zum Ende des Jahres 2008 erkennbar (z. B. hinsichtlich der Anlagenanzahl, installierten elektrischen Leistung, Einsatzstoffe).
- Welche Technologien und Verfahren haben sich im Markt etabliert bzw. sind Innovationen und Effizienzsteigerungen nachweisbar?
- Welche landwirtschaftlichen Flächen und Substrate werden für die Biogas-/Biomethanbereitstellung tatsächlich genutzt und welche Auswirkungen hat dies sowohl auf die nichtenergetische landwirtschaftliche Nutzung als auch auf die Markt- und Preisentwicklung von Biogasanlageneinsatzstoffen?
- Inwieweit kommt es durch den Energiepflanzenanbau zu einer Verdrängung von Grünlandflächen?

Der Bericht steht auf der Webseite des DBFZ unter www.dbfz.de im PDF-Format zum Download bereit. Der Vorläuferbericht (1. Zwischenbericht) mit der Marktanalyse zum Jahresende 2008 ist abrufbar unter: http://www.bmu.de/erneuerbare_energien/downloads/doc/36204.php.

Kontakt: Antje Sauerland, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 0341/2434-119, E-Mail: antje.sauerland@dbfz.de